



CADOSYS

Capture This!

Die Dokumente-Erfassungs-Software
Erfasst Ihre Dokumente und extrahiert
relevante Informationen.

CAPTURE THIS!

DER DIGITALE BUCHHALTER

STANDARD CSV / SQL

IMPORT VERSION 20

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG

AB VERSION 4.11.18 VERWENDBAR

CADOSYS 

CADOSYS GmbH
Klingenweg 13
40764 Langenfeld

Fon +49 (0) 21 73 . 8 95 98 72
Fax +49 (0) 21 73 . 8 95 85 50

info@cadosys.de
www.cadosys.de

INHALTSVERZEICHNIS

1 Schnittstellenbeschreibung	4
1.1 Allgemeine Informationen	4
1.2 Sonderzeichen & Umlaute	4
1.3 SQL-Datenbank	4
1.4 CSV-Format	5
1.5 Import durchführung	5
1.6 CSV-Dateien / SQL Tabellen / Views	5
2 Beschreibung der Organisationsebenen	6
2.1 Beispiele	6
3 Aufbau	7
3.1 Organisationsebenen	7
3.1.1 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 2	7
3.1.2 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 3	8
3.1.3 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 4	10
3.1.4 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 5	11
3.1.5 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 6	12
3.1.6 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 7	13
3.2 Buchungsdaten	14
3.2.1 KREDITOREN	14
3.2.2 DEBITOREN	17
3.2.3 STEUERSCHLÜSSEL	19
3.2.4 SACHKONTEN	20
3.2.5 KOSTENARTEN	21
3.2.6 KOSTENSTELLEN 1	22
3.2.7 KOSTENSTELLEN 2	23
3.2.8 KOSTENTRÄGER	24
3.2.9 PROJEKTE	25
3.2.10 ZAHLUNGSKONDITIONEN	26
3.3 Bewegungsdaten	27
3.3.1 ARTIKEL	27
3.3.2 BESTELLUNGEN	28
3.3.3 BESTELLPOSITIONEN	30
3.3.4 LIEFERUNGEN	36
3.3.5 LIEFERPOSITIONEN	38
3.3.6 AUFTRÄGE	40
3.3.7 AUFTRAGSPOSITIONEN	42
3.3.8 AUFTRAGSREFERENZEN	44
4 Kompatibilität der Versionen	46
5 Historie	47
5.1 Änderungen von V1 auf V2	47
5.2 Änderungen von V2 auf V3	47
5.3 Änderungen von V3 auf V4	47
5.4 Änderungen von V4 auf V5	47
5.5 Änderungen von V5 auf V6	47

5.6 Änderungen von V6 auf V7	47
5.7 Änderungen von V7 auf V8	47
5.8 Änderungen von V8 auf V9	47
5.9 Änderungen von V9 auf V10	47
5.10 Änderungen von V10 auf V11	47
5.11 Änderungen von V11 auf V12	47
5.12 Änderungen von V12 auf V13	48
5.13 Änderungen von V13 auf V14	48
5.14 Änderungen von V14 auf V15	50
5.15 Änderungen von V15 auf V16	52
5.16 Änderungen von V16 auf V17	52
5.17 Änderungen von V17 auf V18	52
5.18 Änderungen von V18 auf V19	54
5.19 Änderungen von V19 auf V20	54

1 SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG

1.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

CaptureThis! kann zum Import von Stamm- und Bewegungsdaten SQL Datenbanken oder CSV-Dateien verwenden. Im Folgenden wird die Importschnittstelle beschrieben. Sollte in einem Projekt einmal eine Information fehlen so kontaktieren Sie uns bitte auf produktmanagement@cadosys.de.

1.2 SONDERZEICHEN & UMLAUTE

CaptureThis! prüft, wenn es z.B. die Tabelle Steuerschlüssel nicht findet, automatisch nach Steuerschlüssel. Genau das gleiche Verhalten wird bei Spalten verwendet.

1.3 SQL-DATENBANK

CaptureThis! kann aus Standard MS SQL-Datenbanken importieren. Die Verbindung wird in CaptureThis! allgemeingültig oder je Firma hinterlegt. Des Weiteren kann ein allgemeines Präfix für alle Tabellennamen / Dateinamen angegeben werden (z.B.: „CT_“ für „CT_SACHKONTEN“).

Leerzeichen in den Spaltenüberschriften werden durch ein _ ersetzt.

Tabellen, welche nicht existieren, werden beim Import übersprungen. Für eine existierende Tabelle müssen hingegen alle Pflichtspalten existieren.

Nachfolgend sind die zu verwendenden Spaltenformate beschrieben.

Feldtyp	Beschreibung
Datum	Wird als datetime in der Datenbank gespeichert
Betrag	Wird z.B. als decimal(18,2) in der Datenbank gespeichert
Zahl	Wird z.B. als decimal(18,2) in der Datenbank gespeichert
Boolean	"true" (wahr) oder "false" (falsch) als Spaltentyp nvarchar(5)
Text	Ein Freitext. Beispiel: "Das ist ein Text" \n steht darin für eine neue Zeile. Als Spaltentyp wird z.B. nvarchar(50) verwendet

1.4 CSV-FORMAT

CaptureThis! kann aus einem Ordner oder je Firma aus verschiedenen Ordnern die CSV-Dateien importieren.

Die CSV-Daten von CaptureThis! haben folgende Eigenschaften:

- Zeilenumbruch wird zur Datensatztrennung benutzt
- Semikolon wird zur Trennung von Spalten (Feldern) genutzt
- Spalten werden zur Textbegrenzung mit Anführungszeichen umschlossen
- Das Encoding ist die aktuelle ANSI-Codepage des Betriebssystems

Nachfolgend sind die zu verwendenden Spaltenformate beschrieben.

Feldtyp	Beschreibung
Datum	Ein Datumsfeld in einem fest definierten Format Beispiel: 25.10.2014
Betrag	Dezimaltrennzeichen ist ein Komma Es wird kein Tausendertrennzeichen verwendet Beispiel: 1000,00
Zahl	Eine Ganze Zahl Beispiel: "10"
Boolean	"true" (wahr) oder "false" (falsch)
Text	Ein Freitext. Beispiel: "Das ist ein Text"

1.5 IMPORT DURCHFÜHRUNG

CaptureThis! kann zu beliebigen Zeitpunkten und in beliebigen Intervallen den Stammdatenabgleich durchführen. Der Abgleich wird über die Windows Aufgabenplanung angestoßen. Auf dem CaptureThis! Server kann der Import auch manuell gestartet werden.

1.6 CSV-DATEIEN / SQL TABELLEN / VIEWS

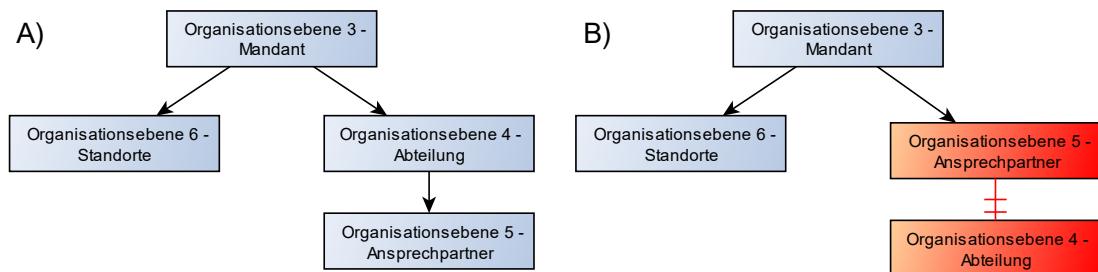
Nachfolgend werden alle in CaptureThis! relevanten CSV-Dateien oder SQL-Tabellen/Views beschrieben. Alle CSV-Dateien oder SQL-Tabellen/Views werden entweder je Firma einmal zur Verfügung gestellt (Unterscheidung durch Pre/Postfix, z.B. Firmennummer_Tabellenname) oder alternativ kann durch die Spalte „Firma Organisationseinheit 3“ in einem Datensatz differenziert werden. Wenn die Spalte „Firma Organisationseinheit 3“ nicht vorhanden ist oder leer ist so gilt der Datensatz als global gültig.

2 BESCHREIBUNG DER ORGANISATIONSEBENEN

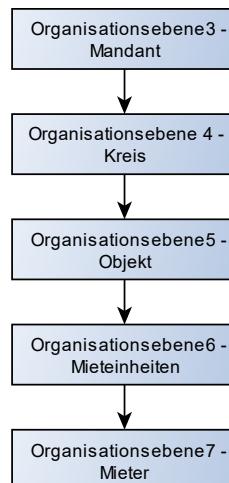
Organisationsebenen werden hierarchisch angeordnet. Die aktuell höchstmögliche Organisationsebene, ist die Ebene 2 (z.B. SAP-Mandant). Die Ebene 1 ist für zukünftige Versionen vorgesehen. Niedrigere Organisationsebenen (als die Ebene 2) müssen auf eine oder mehrere höhere Ebenen verweisen. So kann beispielsweise eine Organisationseinheit der Ebene 5 auf eine oder mehrere Einheiten der Ebene 3 und Ebene 4 verweisen. Diese Organisationseinheit könnte auch ausschließlich auf ein oder mehrere Einheiten der Ebene 3 verweisen. Eine Einheit der Ebene 4 kann nicht hierarchisch unter einer Einheit der Ebene 5 angesiedelt werden.

2.1 BEISPIELE

Anordnung von Organisationsebenen in einer Baumartigen Struktur. „A“ zeigt eine korrekte Anordnung der Ebenen. Die Organisationsebenen sind in jedem Zweig aufsteigend. Unter „B“ ist eine ungültige Anordnung zu sehen. Die Organisationsebenen 4 und 5 sind nicht aufsteigend angeordnet.



Organisationsebenen lassen auch einfach linear ordnen:



3 AUFBAU

3.1 ORGANISATIONSEBENEN

3.1.1 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 2

Tabellenname / Dateiname: FirmaOrganisationebene2

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Nummer	Text*	50	Nummer des Kreises
Firma Organisationseinheit 2	Text*	50	Eindeutige Nummer der FirmenOrganisationseinheit 2
Beschriftung	Text*	100	Die Beschriftung in einem Fremdsystem. Im besten Fall sollte die Schreibweise der auf einem Beleg des Absenders/Empfängers entsprechen
Firma	Text	100	Firmen Bezeichnung
Anrede	Text	20	Anrede. z.B.: Herr, Frau, Familie, Firma
Titel	Text	20	Personentitel z.B.: Professor, Diplom Ingenieur, Graf, Gräfin
Vorname	Text	50	Vorname
Nachname	Text	50	Nachname
Straße	Text	50	Die Straße mit Hausnummer oder das Postfach
PLZ	Text	10	Die Postleitzahl Format für Deutschland: 00000
Ort	Text	50	Der Ort
Land	Text	50	Land in ISO-Code-2
Email	Text	50	Die Emailadresse

*Pflichtfeld

3.1.2 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 3

Tabellenname / Dateiname: FirmaOrganisationsebene3

Anzeigename: Firma

Interner Feldname: CompanyOrganizationalLevel3

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Nummer	Text*	50	Die Nummer im Fremdsystem (z.B. Finanzbuchhaltungssoftware) Buchhalter: Kreditor/Debitor/Mandant Postverteiler: Lieferant/Kunden/Mandant
Nummer 2	Text	50	Die Nummer in einem zweiten Fremdsystem
Firma Organisationseinheit 3	Text*	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3
Beschriftung	Text*	100	Die Beschriftung in einem Fremdsystem. Im besten Fall sollte die Schreibweise der auf einem Beleg des Absenders/Empfängers entsprechen
Firma	Text	100	Firmen Bezeichnung
Anrede	Text	20	Anrede. z.B.: Herr, Frau, Familie, Firma
Titel	Text	20	Personentitel z.B.: Professor, Diplom Ingenieur, Graf, Gräfin
Vorname	Text	50	Vorname
Nachname	Text	50	Nachname
Straße	Text	50	Die Straße mit Hausnummer oder das Postfach
PLZ	Text	10	Die Postleitzahl Format für Deutschland: 00000
Ort	Text	50	Der Ort
Land	Text	50	Land in ISO-Code-2
Email	Text	50	Die Emailadresse
UmsatzsteuerId	Text	50	Die Umsatzsteuer Identifikationsnummer Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.
Steuernummer	Text	50	Die Steuernummer
IBAN	Text	50	Die primäre IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.
Kontonummer	Text	50	Die Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.
Bankleitzahl	Text	50	Die Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.

IBAN 2	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.	
Kontonummer 2	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.	
Bankleitzahl 2	Text	50	Alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.	
IBAN 3	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.	
Kontonummer 3	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.	
Bankleitzahl 3	Text	50	Alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.	
IBAN 4	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.	
Kontonummer 4	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.	
Bankleitzahl 4	Text	50	Alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.	
IBAN 5	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.	
Kontonummer 5	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.	
Bankleitzahl 5	Text	50	Die alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.	

*Pflichtfeld

3.1.3 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 4

Tabellenname / Dateiname: FirmaOrganisationsebene4

Anzeigename: Kreis

Interner Feldname: CompanyOrganizationalLevel4

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Nummer	Text*	50	Nummer des Kreises
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn global
Firma Organisationseinheit 4	Text*	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4
Beschriftung	Text*	100	Die Beschriftung in einem Fremdsystem. Im besten Fall sollte die Schreibweise der auf einem Beleg des Absenders/Empfängers entsprechen
Firma	Text	100	Firmen Bezeichnung
Anrede	Text	20	Anrede. z.B.: Herr, Frau, Familie, Firma
Titel	Text	20	Personentitel z.B.: Professor, Diplom Ingenieur, Graf, Gräfin
Vorname	Text	50	Vorname
Nachname	Text	50	Nachname
Straße	Text	50	Die Straße mit Hausnummer oder das Postfach
PLZ	Text	10	Die Postleitzahl Format für Deutschland: 00000
Ort	Text	50	Der Ort
Land	Text	50	Land in ISO-Code-2
Email	Text	50	Die Emailadresse

*Pflichtfeld

3.1.4 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 5

Tabellenname / Dateiname: FirmaOrganisationsebene5

Anzeigename: Standort

Interner Feldname: CompanyOrganizationalLevel5

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Nummer	Text*	50	Die Nummer im Fremdsystem
Firma Organisationseinheit 3	Text*	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn global
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 5	Text*	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5
Beschriftung	Text*	100	Die Beschriftung in einem Fremdsystem. Im besten Fall sollte die Schreibweise der auf einem Beleg des Absenders/Empfängers entsprechen
Firma	Text	100	Firmen Bezeichnung
Anrede	Text	20	Anrede. z.B.: Herr, Frau, Familie, Firma
Titel	Text	20	Personentitel z.B.: Professor, Diplom Ingenieur, Graf, Gräfin
Vorname	Text	50	Vorname
Nachname	Text	50	Nachname
Straße	Text	50	Die Straße mit Hausnummer oder das Postfach
PLZ	Text	10	Die Postleitzahl Format für Deutschland: 00000
Ort	Text	50	Der Ort
Land	Text	50	Land in ISO-Code-2
Email	Text	50	Die Emailadresse

*Pflichtfeld

3.1.5 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 6

Tabellenname / Dateiname: FirmaOrganisationsebene6

Anzeigename: Abteilung

Interner Feldname: CompanyOrganizationalLevel6

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Nummer	Text*	50	Die Nummer im Fremdsystem
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn global
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 6	Text*	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 6
Beschriftung	Text*	100	Die Beschriftung in einem Fremdsystem Im besten Fall sollte die Schreibweise der auf einem Beleg des Absenders/Empfängers entsprechen
Firma	Text	100	Firmen Bezeichnung
Anrede	Text	20	Anrede. z.B.: Herr, Frau, Familie, Firma
Titel	Text	20	Personentitel z.B.: Professor, Diplom Ingenieur, Graf, Gräfin
Vorname	Text	50	Vorname
Nachname	Text	50	Nachname
Straße	Text	50	Die Straße mit Hausnummer oder das Postfach
PLZ	Text	10	Die Postleitzahl Format für Deutschland: 00000
Ort	Text	50	Der Ort
Land	Text	50	Land in ISO-Code-2
Email	Text	50	Die Emailadresse

*Pflichtfeld

3.1.6 FIRMA ORGANISATIONSEBENE 7

Tabellenname / Dateiname: FirmaOrganisationsebene7

Anzeigename: Person

Interner Feldname: CompanyOrganizationalLevel7

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Nummer	Text*	50	Die Nummer im Fremdsystem
Firma Organisationseinheit 3	Text*	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 6	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 6. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 7	Text*	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 7
Beschriftung	Text*	100	Die Beschriftung in einem Fremdsystem Im besten Fall sollte die Schreibweise der auf einem Beleg des Absenders/Empfängers entsprechen
Firma	Text	100	Firmen Bezeichnung
Anrede	Text	20	Anrede. z.B.: Herr, Frau, Familie, Firma
Titel	Text	20	Personentitel z.B.: Professor, Diplom Ingenieur, Graf, Gräfin
Vorname	Text	50	Vorname
Nachname	Text	50	Nachname
Straße	Text	50	Die Straße mit Hausnummer oder das Postfach
PLZ	Text	10	Die Postleitzahl Format für Deutschland: 00000
Ort	Text	50	Der Ort
Land	Text	50	Land in ISO-Code-2
Email	Text	50	Die Emailadresse

*Pflichtfeld

3.2 BUCHUNGSDATEN

3.2.1 KREDITOREN

Tabellenname / Dateiname: Kreditoren

Anzeigename: Personenkonto

Interner Feldname: PersonalAccount

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Nummer	Text*	50	Die Nummer im Fremdsystem (z.B. Finanzbuchhaltungssoftware)
Nummer 2	Text	50	Die Nummer in einem zweiten Fremdsystem (z.B. Warenwirtschaftssystem)
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Name	Text*	100	Der Name in einem Fremdsystem Im besten Fall sollte die Schreibweise der auf einem Beleg des Absenders/Empfängers entsprechen
Straße	Text	50	Die Straße mit Hausnummer oder das Postfach
PLZ	Text	10	Die Postleitzahl Format für Deutschland: 00000
Ort	Text	50	Der Ort
Land	Text	50	Land in ISO-Code-2
Telefon	Text	50	Die Telefonnummer
Fax	Text	50	Die Faxnummer
Email	Text	50	Die Emailadresse
UmsatzsteuerId	Text	50	Die Umsatzsteuer Identifikationsnummer Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.
Steuernummer	Text	50	Die Steuernummer
IBAN	Text	50	Die primäre IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.
Kontonummer	Text	50	Die Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.
Bankleitzahl	Text	50	Die Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.
IBAN 2	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.
Kontonummer 2	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.
Bankleitzahl 2	Text	50	Alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.

IBAN 3	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.	
Kontonummer 3	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.	
Bankleitzahl 3	Text	50	Alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.	
IBAN 4	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.	
Kontonummer 4	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.	
Bankleitzahl 4	Text	50	Alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.	
IBAN 5	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.	
Kontonummer 5	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.	
Bankleitzahl 5	Text	50	Die alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.	
Steuerschlüssel	Text	50	Dem Kreditor zugeordneter Steuerschlüssel	
Sachkonto	Text	50	Dem Kreditor zugeordnetes Sachkonto	
Kostenstelle1	Text	50	Dem Kreditor zugeordnete Kostenstelle1	
Kostenstelle2	Text	50	Dem Kreditor zugeordnete Kostenstelle2	
Kostenträger	Text	50	Dem Kreditor zugeordneten Kostenträger	
Projekt	Text	50	Dem Kreditor zugeordnetes Projekt	
Zahlungskondition	Text	50	Dem Kreditor zugeordnete Zahlungskondition	
Unterdokumenttyp	Text	50	Dem Kreditor zugeordneten Unterdokumenttyp	
Workflowschritt 1 Benutzer	Text	100	Benutzer des ersten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 2 Benutzer	Text	100	Benutzer des zweiten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 3 Benutzer	Text	100	Benutzer des dritten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 4 Benutzer	Text	100	Benutzer des vierten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	

Workflowschritt 5 Benutzer	Text	100	Benutzer des fünften Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
-----------------------------------	------	-----	---	--

*Pflichtfeld

3.2.2 DEBITOREN

Tabellenname / Dateiname: DEBITOREN

Anzeigename: Personenkonto

Interner Feldname: PersonalAccount

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Nummer	Text*	50	Die Nummer im Fremdsystem (z.B. Finanzbuchhaltungssoftware)
Nummer 2	Text	50	Die Nummer in einem zweiten Fremdsystem (z.B. Warenwirtschaftssystem)
Firma Organisationsebene 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Name	Text*	100	Der Name in einem Fremdsystem Im besten Fall sollte die Schreibweise der auf einem Beleg des Absenders/Empfängers entsprechen
Straße	Text	50	Die Straße mit Hausnummer oder das Postfach
PLZ	Text	10	Die Postleitzahl Format für Deutschland: 00000
Ort	Text	50	Der Ort
Land	Text	50	Land in ISO-Code-2
Telefon	Text	50	Die Telefonnummer
Fax	Text	50	Die Faxnummer
E-Mail	Text	50	Die Emailadresse
UmsatzsteuerId	Text	50	Die Umsatzsteuer Identifikationsnummer Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.
Steuernummer	Text	50	Die Steuernummer
IBAN	Text	50	Die primäre IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.
Kontonummer	Text	50	Die Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.
Bankleitzahl	Text	50	Die Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.
IBAN 2	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.
Kontonummer 2	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.
Bankleitzahl 2	Text	50	Alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.
IBAN 3	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.

Kontonummer 3	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.	
Bankleitzahl 3	Text	50	Alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.	
IBAN 4	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.	
Kontonummer 4	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.	
Bankleitzahl 4	Text	50	Alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.	
IBAN 5	Text	50	Die alternative IBAN. Format: Mit Länderkennzeichen. Ohne Leerzeichen.	
Kontonummer 5	Text	50	Die alternative Kontonummer Format: Ohne Leerzeichen.	
Bankleitzahl 5	Text	50	Die alternative Bankleitzahl Format: Ohne Leerzeichen.	
Workflowschritt 1 Benutzer	Text	100	Benutzer des ersten Work- flowschrittes wird damit automa- tisch gesetzt	
Workflowschritt 2 Benutzer	Text	100	Benutzer des zweiten Work- flowschrittes wird damit automa- tisch gesetzt	
Workflowschritt 3 Benutzer	Text	100	Benutzer des dritten Work- flowschrittes wird damit automa- tisch gesetzt	
Workflowschritt 4 Benutzer	Text	100	Benutzer des vierten Work- flowschrittes wird damit automa- tisch gesetzt	
Workflowschritt 5 Benutzer	Text	100	Benutzer des fünften Work- flowschrittes wird damit automa- tisch gesetzt	

*Pflichtfeld

3.2.3 STEUERSchlÜSSEL

Tabellenname / Dateiname: STEUERSchlÜSSEL

Anzeigename: Steuerschlüssel (Tabelle), Steuerschlüssel 1-3 (Felder)

Interner Feldname: TaxRateKey, TaxRateKey1-3

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung	
Schlüssel	Text*	50	Der Steuersatzschlüssel im Fremdsystem	
Beschriftung	Text*	100	Die Bezeichnung oder Beschreibung des Steuersatzschlüssels	
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind	
Steuersatz	Betrag*	18,2	Der passende Steuersatz	
Suchtexte	Text	100	Ein oder mehrere Suchtexte durch Komma getrennt	

*Pflichtfeld

3.2.4 SACHKONTEN

Tabellenname / Dateiname: SACHKONTEN

Anzeigename: Sachkonto

Interner Feldname: PostingAccount

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Konto	Text*	50	Die Sachkontonummer
Beschriftung	Text*	100	Die Bezeichnung oder Beschreibung des Sachkontos
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Daten nicht mit dieser Ebene in Verbindung stehen.
Firma Organisationseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5
Kostenstelle	Text	50	Die dem Sachkonto zugeordnete Kostenstelle
Steuerschlüssel	Text	50	Der dem Sachkonto zugeordnete Steuerschlüssel
Suchtexte	Text	100	Ein oder mehrere Suchtexte durch Komma getrennt

*Pflichtfeld

3.2.5 KOSTENARTEN

Tabellenname / Dateiname: KOSTENARTEN

Anzeigename: Kostenart

Interner Feldname: CostType

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Kostenart	Text*	50	Die Kostenartnummer
Beschriftung	Text*	100	Die Bezeichnung oder Beschreibung der Kostenart
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Suchtexte	Text	100	Ein oder mehrere Suchtexte durch Komma getrennt
Workflowschritt 1 Benutzer	Text	100	Benutzer des ersten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 2 Benutzer	Text	100	Benutzer des zweiten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 3 Benutzer	Text	100	Benutzer des dritten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 4 Benutzer	Text	100	Benutzer des vierten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 5 Benutzer	Text	100	Benutzer des fünften Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt

*Pflichtfeld

3.2.6 KOSTENSTELLEN 1

Tabellenname / Dateiname: KOSTENSTELLEN1

Anzeigename: Kostenstelle

Interner Feldname: CostCentre

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Kostenstelle	Text*	50	Die Kostenstellennummer
Beschriftung	Text*	100	Die Bezeichnung oder Beschreibung der Kostenstelle
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Suchtexte	Text	100	Ein oder mehrere Suchtexte durch Komma getrennt
Workflowschritt 1 Benutzer	Text	100	Benutzer des ersten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 2 Benutzer	Text	100	Benutzer des zweiten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 3 Benutzer	Text	100	Benutzer des dritten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 4 Benutzer	Text	100	Benutzer des vierten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 5 Benutzer	Text	100	Benutzer des fünften Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt

*Pflichtfeld

3.2.7 KOSTENSTELLEN 2

Tabellenname / Dateiname: KOSTENSTELLEN2

Anzeigename: Kostenstelle 2

Interner Feldname: CostCentre2

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Kostenstelle	Text*	50	Die Kostenstellennummer
Beschriftung	Text*	100	Die Bezeichnung oder Beschreibung der Kostenstelle
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Suchtexte	Text	100	Ein oder mehrere Suchtexte durch Komma getrennt
Workflowschritt 1 Benutzer	Text	100	Benutzer des ersten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 2 Benutzer	Text	100	Benutzer des zweiten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 3 Benutzer	Text	100	Benutzer des dritten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 4 Benutzer	Text	100	Benutzer des vierten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 5 Benutzer	Text	100	Benutzer des fünften Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt

*Pflichtfeld

3.2.8 KOSTENTRÄGER

Tabellenname / Dateiname: KOSTENTRAEGER

Anzeigename: Kostenträger

Interner Feldname: CostObject

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Kostentraeger	Text*	50	Die Nummer des Kostenträgers
Beschriftung	Text*	100	Die Bezeichnung des Kostenträgers
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Suchtexte	Text	100	Ein oder mehrere Suchtexte durch Komma getrennt
Workflowschritt 1 Benutzer	Text	100	Benutzer des ersten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 2 Benutzer	Text	100	Benutzer des zweiten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 3 Benutzer	Text	100	Benutzer des dritten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 4 Benutzer	Text	100	Benutzer des vierten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt
Workflowschritt 5 Benutzer	Text	100	Benutzer des fünften Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt

*Pflichtfeld

3.2.9 PROJEKTE

Tabellenname / Dateiname: PROJEKTE

Anzeigename: Projekt

Interner Feldname: Project

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Projekt	Text*	50	Die Projektnummer im Fremd- system
Beschriftung	Text*	50	Der Name des Projekts
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Fir- men-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Suchtexte	Text	1000	Ein oder mehrere Suchtexte durch Komma getrennt
Workflowschritt 1 Benutzer	Text	100	Benutzer des ersten Work- flowschrittes wird damit auto- matisch gesetzt
Workflowschritt 2 Benutzer	Text	100	Benutzer des zweiten Work- flowschrittes wird damit auto- matisch gesetzt
Workflowschritt 3 Benutzer	Text	100	Benutzer des dritten Work- flowschrittes wird damit auto- matisch gesetzt
Workflowschritt 4 Benutzer	Text	100	Benutzer des vierten Work- flowschrittes wird damit auto- matisch gesetzt
Workflowschritt 5 Benutzer	Text	100	Benutzer des fünften Work- flowschrittes wird damit auto- matisch gesetzt

*Pflichtfeld

3.2.10 Zahlungskonditionen

Tabellenname / Dateiname: ZAHLUNGSKONDITIONEN

Anzeigename: Zahlungskonditionen

Interner Feldname: PaymentConditionDocument

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Nummer	Text*	50	Die Nummer der Zahlungskondition
Beschriftung	Text*	50	Bezeichnung/Beschreibung
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Zahlungsziel Tage	Betrag	18,2	Zahlungsziel ohne Skonto
Skonto 1 Tage	Betrag	18,2	Frist für Skonto 1
Skonto 1 Prozente	Betrag	18,2	Prozentsatz für Skonto 1
Skonto 2 Tage	Betrag	18,2	Frist für Skonto 2
Skonto 2 Prozente	Betrag	18,2	Prozentsatz für Skonto 2
Skonto 3 Tage	Betrag	18,2	Frist für Skonto 3
Skonto 3 Prozente	Betrag	18,2	Prozentsatz für Skonto 3

*Pflichtfeld

3.3 BEWEGUNGSDATEN

3.3.1 ARTIKEL

Tabellenname / Dateiname: Artikel

Anzeigename: ArticleReferenceData

Interner Feldname: ArticleReferenceData

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Schlüssel	Text	50	Schlüssel im Fremdsystem (Wenn leer wird dieser Wert aus den Artikelnummern erzeugt)
Beschriftung	Text*	50	Die Bezeichnung des Artikels
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5
Absender	Text	50	Die Nummer des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Artikelnummer 1	Text*	50	Die Artikelnummer der Bestellposition
Artikelnummer 2	Text	50	Die alternative Artikelnummer der Bestellposition
Artikelnummer 3	Text	50	Die zweite alternative Artikelnummer der Bestellposition
Mengeneinheit	Text	50	Mengeneinheit
Einzelpreis Netto	Betrag*	18,2	Der Einzelpreis Netto als Referenzwert (Ohne Steuern und nach Rabatten)
Benutzerdefiniert 1	Text	1000	Der Bestellposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 1
Benutzerdefiniert 2	Text	1000	Der Bestellposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 2
Benutzerdefiniert 3	Text	1000	Der Bestellposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 3
Benutzerdefiniert 4	Text	1000	Der Bestellposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 4
Benutzerdefiniert 5	Text	1000	Der Bestellposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 5
Aktiv	Text	50	Kennzeichnung für Aktive/Inaktive Datensätze. 1 = Aktiv / 0 oder NULL= Inaktiv

*Pflichtfeld

3.3.2 BESTELLUNGEN

Dateiname: BESTELLUNGEN

Anzeigename: Bestellnummer

Interner Feldname: OrderNo

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Bestellnummer	Text*	50	Die Bestellnummer aus einem Warenwirtschaftssystem
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn die Daten global sind
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5
Absender	Text	50	Die Nummer des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Absender 2	Text	50	Die Nummer2 des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Nettowarenwert	Betrag	18,2	Nettowarenwert der Bestellung
Versandkosten	Betrag	18,2	Versandkosten der Bestellung (Netto)
Verpackungskosten	Betrag	18,2	Verpackungskosten der Bestellung (Netto)
Bezugskosten	Betrag	18,2	Bezugskosten der Bestellung (Netto) -> Versand + Verpackung
WKZ	Text	3	Währungseinheit als ISO Kürzel: EUR, USD
Gesamt Netto	Betrag	18,2	Der Gesamt Nettobetrag der Bestellung (Gesamtrechnungsbetrag) Netto im Sinne von „ohne Steuer“, nach Rabatten
Gesamtgewicht Netto	Betrag	18,2	Das Gesamt Nettogewicht der Bestellung
Sperrvermerk	Boolean	5	"true" (wenn z.B. Wareneingang noch nicht erfolgt) oder "false" (Alles OK)
Leistungsdatum (Start)	Datum	10	Frühestes erwartetes Lieferdatum im Format TT.MM.YYYY
Leistungsdatum (Ende)	Datum	10	Spätestes erwartetes Lieferdatum im Format TT.MM.YYYY
Handelsklausel	Text	3	Code der INCOTERMS 2020 nach ICC
Workflowschritt 1 Benutzer	Text	100	Benutzer des ersten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt

Workflowschritt 2 Benutzer	Text	100	Benutzer des zweiten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 3 Benutzer	Text	100	Benutzer des dritten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 4 Benutzer	Text	100	Benutzer des vierten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 5 Benutzer	Text	100	Benutzer des fünften Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Aktiv	Text	50	Kennzeichnung für Aktive/Inaktive Datensätze. 1 = Aktiv / 0 oder NULL= Inaktiv	

*Pflichtfeld

3.3.3 BESTELLPOSITIONEN

Tabellenname / Dateiname: BESTELLPOSITIONEN

Anzeigename: Bestellpositionen

Interner Feldname: OrderPositionData

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Eindeutige Bestellpositionsnummer	Text	50	Eine eindeutige ID der Bestellposition (falls zur automatischen Buchung im ERP notwendig. Wenn leer wird dieser Wert aus den Zeilenwerten erzeugt)
Bestellpositionsnummer	Text	50	Die Positionsnummer in der Bestellung (z.B. 010, 020, usw.)
Bestellnummer	Text*	50	Die Bestellnummer in der die Bestellpositionen enthalten sind
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn die Daten global sind
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5
Absender	Text*	50	Die Nummer des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Absender 2	Text	50	Die Nummer2 des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Artikelnummer 1	Text*	50	Die Artikelnummer der Bestellposition
Artikelnummer 2	Text	50	Die alternative Artikelnummer der Bestellposition
Artikelnummer 3	Text	50	Die zweite alternative Artikelnummer der Bestellposition
Beschriftung	Text	1000	Beschriftung der Bestellposition (Artikelbezeichnung)
Menge	Zahl*	18,2	Die Restmenge der noch nicht gebuchten Artikel dieser Position.
Mengeneinheit	Text	50	Die Einheit der angegebenen Menge (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Verpackungsmenge	Zahl	18,2	Die Anzahl der Verpackungseinheiten
Verpackungseinheit	Text	50	Art der Verpackung (z.B. Karton, Gitterbox)
WKZ	Text	3	Währungseinheit als ISO Kürzel: EUR, USD
Einzelpreis Netto	Betrag*	18,2	Der Nettobetrag einer Bestellpositionsmenge (nach Rabattabzug)
Gesamtpreis Netto	Betrag	18,2	Nettowert der Zeilensumme
Gesamtpreis Brutto	Betrag	18,2	Bruttowert der Zeilensumme

Sperrvermerk	Boolean	5	Sperrvermerk vorhanden. „true“ wenn z.B. der Wareneingang noch nicht erfolgt ist.
Leistungsdatum (Start)	Datum	10	Frühestes erwartetes Lieferdatum im Format TT.MM.YYYY
Leistungsdatum (Ende)	Datum	10	Spätestes erwartetes Lieferdatum im Format TT.MM.YYYY
Steuerschlüssel	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Steuerschlüssel
Sachkonto	Text	50	Der Bestellposition zugeordnetes Sachkonto
Kostenstelle	Text	50	Der Bestellposition zugeordnete Kostenstelle
Kostentraeger	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Kostenträger
Projekt	Text	50	Der Bestellposition zugeordnetes Projekt
Buchungstext	Text	1000	Der Bestellposition zugeordneter Buchungstext
Benutzerdefiniert 1	Text	1000	Der Bestellposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 1
Benutzerdefiniert 2	Text	1000	Der Bestellposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 2
Benutzerdefiniert 3	Text	1000	Der Bestellposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 3
Benutzerdefiniert 4	Text	1000	Der Bestellposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 4
Benutzerdefiniert 5	Text	1000	Der Bestellposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 5
Merkmal 1 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 1 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 1 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 2 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 2 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 2 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 3 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 3 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 3 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 4 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp

Merkmal 4 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 4 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 5 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 5 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 5 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 6 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 6 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 6 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 7 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 7 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 7 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 8 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 8 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 8 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 9 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 9 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 9 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 10 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 10 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 10 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 11 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 11 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 11 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 12 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp

Merkmal 12 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 12 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 13 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 13 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 13 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 14 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 14 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 14 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 15 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 15 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 15 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 16 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 16 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 16 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 17 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 17 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 17 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 18 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 18 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 18 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 19 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 19 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 19 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 20 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp

Merkmal 20 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 20 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 21 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 21 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 21 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 22 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 22 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 22 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 23 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 23 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 23 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 24 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 24 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 24 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 25 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 25 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 25 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 26 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 26 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 26 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 27 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp
Merkmal 27 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert
Merkmal 27 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Merkmal 28 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp

Merkmal 28 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert	
Merkmal 28 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)	
Merkmal 29 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp	
Merkmal 29 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert	
Merkmal 29 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)	
Merkmal 30 Typ	Text	50	Der Bestellposition zugeordneter Merkmaltyp	
Merkmal 30 Wert	Text	50	Ein der Bestellposition zugeordneter Merkmalwert	
Merkmal 30 Einheit	Text	50	Dem Merkmalwert zugeordnete Einheit (z.B. kg, m, m2, m3, l)	
Aktiv	Text	50	Kennzeichnung für Aktive/Inaktive Datensätze. 1 = Aktiv / 0 oder NULL= Inaktiv	

*Pflichtfeld

3.3.4 LIEFERUNGEN

Tabellenname / Dateiname: LIEFERUNGEN

Anzeigename: Lieferscheinnummer

Interner Feldname: DeliveryNoteNumber

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Lieferscheinnummer	Text* ⁴⁾	50	Die Lieferscheinnummer, die bei der Wareneingangsbuchung erfasst wurde
Bestellnummer	Text* ⁴⁾	50	Die Bestellnummer für welche die Lieferung erfolgt ist. Anhand dieser Nummer und anderen Werten wird nach der Bestellnummer gefiltert. (siehe XXX)
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn die Daten global sind
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5
Absender	Text*	50	Die Nummer des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Absender 2	Text	50	Die Nummer2 des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Nettowarenwert	Betrag	18,2	Vereinbarter Warenwert (Netto)
Versandkosten	Betrag	18,2	Vereinbarte Versandkosten (Netto)
Verpackungskosten	Betrag	18,2	Vereinbarte Verpackungskosten (Netto)
Bezugskosten	Betrag	18,2	Vereinbarte Bezugskosten (Netto) -> Versand + Verpackung
WKZ	Text	3	Währungseinheit als ISO Kürzel: EUR, USD
Gesamt Netto	Betrag*	18,2	Der Gesamt Nettobetrag der Lieferung (Gesamtrechnungsbetrag). Netto im Sinne von „ohne Steuer“, nach Rabatten
Sperrvermerk	Boolean	5	"true" (wenn z.B. Reklamation vorhanden) oder "false" (Alles OK)
Handelsklausel	Text	3	Code der INCOTERMS 2020 nach ICC
Workflowschritt 1 Benutzer	Text	100	Benutzer des ersten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt

Workflowschritt 2 Benutzer	Text	100	Benutzer des zweiten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 3 Benutzer	Text	100	Benutzer des dritten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 4 Benutzer	Text	100	Benutzer des vierten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 5 Benutzer	Text	100	Benutzer des fünften Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Aktiv	Text	50	Kennzeichnung für Aktive/Inaktive Datensätze. 1 = Aktiv / 0 oder NULL= Inaktiv	

*Pflichtfeld

⁴⁾ Bestellnummer und/oder Lieferscheinnummer

3.3.5 LIEFERPOSITIONEN

Tabellenname / Dateiname: LIEFERPOSITIONEN

Anzeigename: Lieferpositionen

Interner Feldname: DeliveryPositionData

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Eindeutige Liefer-positionsnummer	Text	50	Eine eineindeutige ID der Lieferposition (falls zur automatischen Buchung im ERP notwendig. Wenn leer wird dieser Wert aus den Zeilenwerten erzeugt)
Lieferscheinnummer	Text*	50	Die Lieferscheinnummer zu den gebuchten Lieferpositionen
Eindeutige Bestell-positionsnummer	Text	50	Eine eineindeutige ID der Bestellposition (falls zur automatischen Buchung im ERP notwendig)
Bestellpositionsnummer	Text	50	Die Positionsnummer in der Bestellung (z.B. 010, 020, usw.)
Bestellnummer	Text	50	Die Bestellnummer zu der die Lieferposition gehört.
Firma Organisationsseinheit 3	Text	50	Die Nummer des Mandanten oder leer, wenn Daten global sind
Firma Organisationsseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationsseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5
Absender	Text*	50	Die Nummer des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Absender 2	Text	50	Die Nummer2 des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Artikelnummer 1	Text*	50	Die Artikelnummer der Lieferposition
Artikelnummer 2	Text	50	Die alternative Artikelnummer der Lieferposition
Artikelnummer 3	Text	50	Die zweite alternative Artikelnummer der Lieferposition
Beschriftung	Text	1000	Beschriftung der Lieferposition (Artikelbezeichnung)
Menge	Zahl*	18,2	Die Restmenge der noch nicht gebuchten Artikel dieser Position.
Mengeneinheit	Text	50	Die Einheit der angegebenen Menge (z.B. kg, m, m2, m3, l)
Verpackungsmenge	Zahl	18,2	Die Anzahl der Verpackungseinheiten
Verpackungseinheit	Text	50	Art der Verpackung (z.B. Karton, Gitterbox)
WKZ	Text	3	Währungseinheit als ISO Kürzel: EUR, USD
Einzelpreis Netto	Betrag	18,2	Der Nettobetrag einer Lieferpositionsmenge (nach Rabattabzug)
Gesamtpreis Netto	Betrag	18,2	Nettowert der Zeilensumme
Gesamtpreis Brutto	Betrag	18,2	Bruttowert der Zeilensumme
Sperrvermerk	Boolean	5	"true" (wenn z.B. Reklamation vorhanden) oder "false" (Alles OK)

Steuerschlüssel	Text	50	Der Lieferposition zugeordneter Steuerschlüssel	
Sachkonto	Text	50	Der Lieferposition zugeordnetes Sachkonto	
Kostenstelle	Text	50	Der Lieferposition zugeordnete Kostenstelle	
Kostentraeger	Text	50	Der Lieferposition zugeordneter Kostenträger	
Projekt	Text	50	Der Lieferposition zugeordnetes Projekt	
Buchungstext	Text	1000	Der Lieferposition zugeordneter Buchungstext	
Benutzerdefiniert 1	Text	1000	Der Lieferposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 1	
Benutzerdefiniert 2	Text	1000	Der Lieferposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 2	
Benutzerdefiniert 3	Text	1000	Der Lieferposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 3	
Benutzerdefiniert 4	Text	1000	Der Lieferposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 4	
Benutzerdefiniert 5	Text	1000	Der Lieferposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 5	
Aktiv	Text	50	Kennzeichnung für Aktive/Inaktive Datensätze. 1 = Aktiv / 0 oder NULL= Inaktiv	

*Pflichtfeld

3.3.6 AUFTRÄGE

Tabellenname / Dateiname: AUFTRÄGE

Anzeigename: Auftragsnummer

Interner Feldname: JobNumber

Wird verwendet, wenn auf Endbetragsebene gegen einen Auftrag abgeglichen wird.

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Auftragsnummer	Text*	50	Die Auftragsnummer aus der Auftragssoftware
Hauptauftragsnummer 1	Text	50	Ein Absender-übergreifender Hauptauftrag. Anhand dieser Nummer und anderen Werten wird nach der Auftragsnummer gefiltert. (siehe Tabelle AUFTRAGSREFERENZEN)
Hauptauftragsnummer 2	Text	50	Ein Absender-übergreifender Hauptauftrag. Anhand dieser Nummer und anderen Werten wird nach der Auftragsnummer gefiltert. (siehe Tabelle AUFTRAGSREFERENZEN)
Hauptauftragsnummer 3	Text	50	Ein Absender-übergreifender Hauptauftrag. Anhand dieser Nummer und anderen Werten wird nach der Auftragsnummer gefiltert. (siehe Tabelle AUFTRAGSREFERENZEN)
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn die Daten global sind
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5
Absender	Text	50	Die Nummer des Absenders (Siehe Tabelle ABSENDER)
Absender 2	Text	50	Die Nummer2 des Absenders (Siehe Tabelle ABSENDER)
WKZ	Text	3	Währungseinheit als ISO Kürzel: EUR, USD
Gesamt Netto	Betrag*	18,2	Der Gesamt Nettobetrag des Auftrages (Gesamtrechnungsbetrag). Netto im Sinne von „ohne Steuer“, nach Rabatten

Gesamtgewicht Netto	Betrag	18,2	Das Gesamt Nettogewicht des Auftrages	
Sperrvermerk	Boolean	5	"true" (wenn z.B. Reklamation vorhanden) oder "false" (Alles OK)	
Leistungsdatum (Start)	Datum	10	Frühestes erwartetes Lieferdatum im Format TT.MM.YYYY	
Leistungsdatum (Ende)	Datum	10	Spätestes erwartetes Lieferdatum im Format TT.MM.YYYY	
Handelsklausel	Text	3	Code der INCOTERMS 2020 nach ICC	
Workflowschritt 1 Benutzer	Text	100	Benutzer des ersten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 2 Benutzer	Text	100	Benutzer des zweiten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 3 Benutzer	Text	100	Benutzer des dritten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 4 Benutzer	Text	100	Benutzer des vierten Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Workflowschritt 5 Benutzer	Text	100	Benutzer des fünften Workflowschrittes wird damit automatisch gesetzt	
Aktiv	Text	50	Kennzeichnung für Aktive/Inaktive Datensätze. 1 = Aktiv / 0 oder NULL= Inaktiv	

*Pflichtfeld

3.3.7 AUFTRAGSPOSITIONEN

Tabellenname / Dateiname: AUFTRAGSPOSITIONEN

Anzeigename: Auftragspositionen

Interner Feldname: JobPositionNumber

Wird verwendet, wenn auf Rechnungspositionsebene gegen einen Auftrag abgeglichen wird.

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Eindeutige Auftragspositionsnummer	Text	50	Eine eindeutige ID der Auftrags-position (falls zur automati-schen Buchung im ERP notwendig. Wenn leer wird die-ser Wert aus den Zeilenwerten erzeugt)
Auftragspositionsnummer	Text	50	Die Positionsnummer im Auftrag (z.B. 010, 020, usw.)
Auftragsnummer	Text*	50	Die Auftragsnummer in der die Auftragspositionen enthalten sind
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn Daten global sind
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5
Absender	Text	50	Die Nummer des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Absender 2	Text	50	Die Nummer2 des Absenders (Siehe Absendertabelle)
Leistungscode	Text	50	Leistungskürzel der Auftragsposi-tion
Leistungsbezeichnung	Text	1000	Bezeichnung der Auftragsposi-tion
Menge	Betrag	18,2	Die Menge der Artikel dieser Po-sition.
WKZ	Text	3	Währungseinheit als ISO Kürzel: EUR, USD
Einzelpreis Netto	Betrag*	18,2	Der Nettobetrag einer Auftrags-positionsmenge (nach Rabattab-zug)
Gesamtpreis Netto	Betrag	18,2	Nettowert der Zeilensumme
Gesamtpreis Brutto	Betrag	18,2	Bruttowert der Zeilensumme
Sperrvermerk	Boolean	5	Sperrvermerk vorhanden. „true“ wenn z.B. der Wareneingang noch nicht erfolgt ist.

Leistungsdatum (Start)	Datum	10	Frühestes erwartetes Lieferdatum im Format TT.MM.YYYY	
Leistungsdatum (Ende)	Datum	10	Spätestes erwartetes Lieferdatum im Format TT.MM.YYYY	
Steuerschlüssel	Text	50	Der Auftragsposition zugeordneter Steuerschlüssel	
Sachkonto	Text	50	Der Auftragsposition zugeordnetes Sachkonto	
Kostenstelle	Text	50	Der Auftragsposition zugeordnete Kostenstelle	
Kostentraeger	Text	50	Der Auftragsposition zugeordneter Kostenträger	
Projekt	Text	50	Der Auftragsposition zugeordnetes Projekt	
Buchungstext	Text	1000	Der Auftragsposition zugeordneter Buchungstext	
Benutzerdefiniert 1	Text	1000	Der Auftragsposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 1	
Benutzerdefiniert 2	Text	1000	Der Auftragsposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 2	
Benutzerdefiniert 3	Text	1000	Der Auftragsposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 3	
Benutzerdefiniert 4	Text	1000	Der Auftragsposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 4	
Benutzerdefiniert 5	Text	1000	Der Auftragsposition zugeordnete Benutzerdefinierte Informationen 5	
Aktiv	Text	50	Kennzeichnung für Aktive/Inaktive Datensätze. 1 = Aktiv / 0 oder NULL= Inkativ	

*Pflichtfeld

3.3.8 AUFTRAGSREFERENZEN

Tabellenname / Dateiname: AUFTRAGSREFERENZEN

Anzeigename: Transporthilfsmittel

Interner Feldname: JobReference1

Feldname	Feldtyp	Länge	Beschreibung
Auftragsnummer	Text*	50	Die Auftragsnummer aus der Auftragssoftware
Hauptauftragsnummer 1	Text	50	Ein Absender-übergreifender Hauptauftrag. Anhand dieser Nummer und anderen Werten wird nach der Auftragsnummer gefiltert. (siehe Tabelle Aufträge)
Hauptauftragsnummer 2	Text	50	Ein Absender-übergreifender Hauptauftrag. Anhand dieser Nummer und anderen Werten wird nach der Auftragsnummer gefiltert. (siehe Tabelle Aufträge)
Hauptauftragsnummer 3	Text	50	Ein Absender-übergreifender Hauptauftrag. Anhand dieser Nummer und anderen Werten wird nach der Auftragsnummer gefiltert. (siehe Tabelle Aufträge)
Auftragsreferenz 1	Text	50	Eine Referenznummer die auf die Auftragsnummer verweist. Anhand dieser Nummer und anderen Werten wird nach der Auftragsnummer gefiltert. (siehe Tabelle Aufträge)
Auftragsreferenz 2	Text	50	Eine Referenznummer die auf die Auftragsnummer verweist. Anhand dieser Nummer und anderen Werten wird nach der Auftragsnummer gefiltert. (siehe Tabelle Aufträge)
Auftragsreferenz 3	Text	50	Eine Referenznummer die auf die Auftragsnummer verweist. Anhand dieser Nummer und anderen Werten wird nach der Auftragsnummer gefiltert. (siehe Tabelle Aufträge)
Firma Organisationseinheit 3	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 3 oder leer, wenn die Daten global sind
Firma Organisationseinheit 4	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 4. Leer, wenn global oder die Ebene nicht mit dieser in Verbindung steht.
Firma Organisationseinheit 5	Text	50	Eindeutige Nummer der Firmen-Organisationseinheit 5
Absender	Text	50	Die Nummer des Absenders (Siehe Absendertabelle)

Absender 2	Text	50	Die Nummer2 des Absenders (Siehe Absendertabelle)	
Leistungsdatum (Start)	Datum	10	Start des Auftrags im Format TT.MM.YYYY	
Leistungsdatum (Ende)	Datum	10	Ende des Auftrags im Format TT.MM.YYYY	
Bestellnummer	Text	50	Die Bestellnummer aus einem Waren- wirtschaftssystem	
Lieferscheinnummer	Text	50	Die Lieferscheinnummer, die bei der Wareneingangsbuchung erfasst wurde	
Aktiv	Text	50	Kennzeichnung für Aktive/Inaktive Da- tensätze. 1 = Aktiv / 0 oder NULL= Inaktiv	

*Pflichtfeld

4 KOMPATIBILITÄT DER VERSIONEN

Grundsätzlich fügen wir in den neuen Versionen immer nur neue Felder hinzu und ändern keine vorhandenen Definitionen. Falls dies dennoch notwendig sein sollte, so geben wir dies explizit mit einem Hinweis in der Historie an. Durch die einzelne Anbindung in CaptureThis! ist es bei einem Update nicht notwendig auch die neuere Version zu verwenden. Die Reihenfolge der einzelnen Spalten in der Tabelle oder Datei sind nicht wichtig. Für eine bessere Übersichtlichkeit ist der Abgleich mit diesem Dokument aber zu empfehlen.

Zum Teil fügen wir Spalten an den thematischen Stellen ein, so dass diese zusammenstehen. Da CaptureThis! über den Namen auf die Spalten zugreift ist es möglich, dass eine andere Reihenfolge verwendet wird oder auch noch andere Spalten von Ihnen in den Dateien oder SQL-Tabellen bzw. Views stehen.

5 HISTORIE

5.1 ÄNDERUNGEN VON V1 AUF V2

- Erweiterung um Projekte, Ansprechpartner und Abteilungen

5.2 ÄNDERUNGEN VON V2 AUF V3

Neues Feld: Nummer2 für Absender, Empfänger und Mandanten

-

5.3 ÄNDERUNGEN VON V3 AUF V4

- Erweiterung um Bestellungen

5.4 ÄNDERUNGEN VON V4 AUF V5

- Erweiterung um Lieferungen

5.5 ÄNDERUNGEN VON V5 AUF V6

- Erweiterung um Kostenträger
- Erweiterung der Bestellungen und Lieferungen
- Erweiterung um Bestellpositionen

5.6 ÄNDERUNGEN VON V6 AUF V7

- Erweiterung Sachkonten um Buchungskreis
- Erweiterung um Buchungskreise
- Erweiterung um Kreise
- Erweiterung um Objekte
- Erweiterung um Mieteinheit
- Erweiterung um Mietvertrag
- Erweiterung um Eigentümer
- Erweiterung der Projekte und Bestellungen um Ansprechpartner

5.7 ÄNDERUNGEN VON V7 AUF V8

- Erweiterung um Zahlungskonditionen

5.8 ÄNDERUNGEN VON V8 AUF V9

- Erweiterung der Kreditoren, Debitoren und Mandanten um Ansprechpartner
- Erweiterung der Bestellungen und Lieferungen
- Erweiterung um Lieferpositionen
- Erweiterung um Aufträge
- Erweiterung um Auftragspositionen
- Erweiterung um Transporthilfsmittel

5.9 ÄNDERUNGEN VON V9 AUF V10

- Erweiterung Lieferpositionen um Menge und Gesamt Netto
- Erweiterung Bestellpositionen um Absender

5.10 ÄNDERUNGEN VON V10 AUF V11

- Erweiterung der Kreditoren/Debitoren um weitere IBANs / Kontonummern / Bankleitzahlen
- Erweiterung um Währungen
- Erweiterung um Aktivitäten

5.11 ÄNDERUNGEN VON V11 AUF V12

- Erweiterung der Mandanten/Kreditoren/Debitoren um Land

- Erweiterung der Projekte um Ansprechpartner
- Umbenennung der Kreise Bezeichnung in Beschriftung

5.12 ÄNDERUNGEN VON V12 AUF V13

- Erweiterung der Sachkonten um ExportWert
- Erweiterung der Sachkonten um Organistationsebene3
- Erweiterung der Sachkonten um Organistationsebene4
- Erweiterung der Sachkonten um Organistationsebene5
- Spalte Verwendete Felder hinzugefügt

5.13 ÄNDERUNGEN VON V13 AUF V14

- Tabelle „Absender/Empfänger: Kreditoren/Debitoren/Mandanten“ in einzelne Tabellen aufgeteilt
- Änderung an Tabelle Mandant

Angepasste Felder

- Ansprechpartner1 -> Workflowschritt 1 Benutzer
- Ansprechpartner2 -> Workflowschritt 2 Benutzer
- Ansprechpartner3 -> Workflowschritt 3 Benutzer

Entfernte Felder

- Mandant
- IBAN
- Kontonummer
- Bankleitzahl
- IBAN2
- Kontonummer2
- Bankleitzahl2
- IBAN3
- Kontonummer3
- Bankleitzahl3
- IBAN4
- Kontonummer4
- Bankleitzahl4
- IBAN5
- Kontonummer5
- Bankleitzahl5

- Änderung an Tabelle Kreditor

Angepasste Felder

- Ansprechpartner1 -> Workflowschritt 1 Benutzer
- Ansprechpartner2 -> Workflowschritt 2 Benutzer
- Ansprechpartner3 -> Workflowschritt 3 Benutzer

- Änderung an Tabelle Debitor

Angepasste Felder

- Ansprechpartner1 -> Workflowschritt 1 Benutzer
- Ansprechpartner2 -> Workflowschritt 2 Benutzer
- Ansprechpartner3 -> Workflowschritt 3 Benutzer

Entfernte Felder

- Mandant
- IBAN
- Kontonummer
- Bankleitzahl

- IBAN2
 - Kontonummer2
 - Bankleitzahl2
 - IBAN3
 - Kontonummer3
 - Bankleitzahl3
 - IBAN4
 - Kontonummer4
 - Bankleitzahl4
 - IBAN5
 - Kontonummer5
 - Bankleitzahl5
- Änderung an Tabelle Kostenstellen
 - Neue Felder
 - Workflowschritt 1 Benutzer
 - Workflowschritt 2 Benutzer
 - Workflowschritt 3 Benutzer
 - Änderung an Tabelle Kostenträger
 - Neue Felder
 - Workflowschritt 1 Benutzer
 - Workflowschritt 2 Benutzer
 - Workflowschritt 3 Benutzer
 - Änderung an Tabelle Projekte
 - Anangepasste Felder
 - Ansprechpartner -> Workflowschritt 1 Benutzer
 - Neue Felder
 - Workflowschritt 2 Benutzer
 - Workflowschritt 3 Benutzer
 - Änderung an Tabelle Bestellungen
 - Anangepasste Felder
 - Ansprechpartner1 -> Workflowschritt 1 Benutzer
 - Ansprechpartner2 -> Workflowschritt 2 Benutzer
 - Ansprechpartner3 -> Workflowschritt 3 Benutzer
 - Änderung an Tabelle Auftragspositionen
 - Entfernte Felder
 - Ansprechpartner1
 - Ansprechpartner2
 - Ansprechpartner3
 - Ansprechpartner4
 - Ansprechpartner5
 - Änderung an Tabelle Zahlungskonditionen
 - Anangepasste Felder
 - Beschreibung -> Beschriftung

- Änderung an Tabelle Bestellpositionen
 - Anangepasste Felder
 - Beschreibung -> Beschriftung
- Änderung an Tabelle Lieferpositionen
 - Anangepasste Felder
 - Beschreibung -> Beschriftung
- Änderung an Tabelle Kostenstelle
 - Umbenennung der Tabelle in Kostenstelle1
- Entfernt Tabelle Buchungskreise
- Entfernt Tabelle Aktivitäten
- Neue Tabelle Kostenstelle2
- Neue Tabelle Kostenart

5.14 ÄNDERUNGEN VON V14 AUF V15

- Änderung an Tabelle Bestellungen
 - Hinzugefügte Felder
 - Absender2
 - WKZ
 - Gesamtgewicht Netto
 - Sperrvermerk
 - Leistungsdatum (Start)
 - Leistungsdatum (Ende)
 - Handelsklausel
 - Entfernte Felder
 - Gesamt Brutto
 - Wareneingang gebucht
- Änderung an Tabelle Bestellpositionen
 - Hinzugefügte Felder
 - Absender2
 - Sperrvermerk
 - Leistungsdatum (Start)
 - Leistungsdatum (Ende)
 - Entfernte Felder
 - Wareneingang gebucht
- Änderung an Tabelle Lieferungen
 - Hinzugefügte Felder
 - Absender2
 - WKZ
 - Handelsklausel
 - Workflowschritt 1 Benutzer
 - Workflowschritt 2 Benutzer
 - Workflowschritt 3 Benutzer
 - Entfernte Felder
 - Gesamt Brutto
 - Anangepasste Felder

- Reklamation vorhanden -> Sperrvermerk
- Änderung an Tabelle Lieferpositionen
 - Hinzugefügte Felder
 - Eindeutige Bestellpositionsnummer
 - Bestellpositionsnummer
 - Absender2
 - Einzelpreis Netto
 - Sperrvermerk
 - Entfernte Felder
 - Gesamt Netto
- Änderung an Tabelle Aufträge
 - Hinzugefügte Felder
 - Hauptauftragsnummer 1
 - Hauptauftragsnummer 2
 - Hauptauftragsnummer 3
 - WKZ
 - Gesamt Netto
 - Gesamtgewicht Netto
 - Sperrvermerk
 - Leistungsdatum (Start)
 - Leistungsdatum (Ende)
 - Handelsklausel
 - Entfernte Felder
 - WKZ kalkuliert
 - WKZ umgerechnet
 - Gesamt Netto kalkuliert
 - Gesamt Netto umgerechnet
- Änderung an Tabelle Auftragspositionen
 - Hinzugefügte Felder
 - Auftragspositionsnummer
 - WKZ
 - Einzelpreis Netto
 - Gesamtpreis Netto
 - Gesamtpreis Brutto
 - Sperrvermerk
 - Leistungsdatum (Start)
 - Leistungsdatum (Ende)
 - Buchungstext
 - Entfernte Felder
 - Einzelpreis Netto kalkuliert
 - Einzelpreis Netto umgerechnet
 - Einzelpreis Brutto umgerechnet
 - WKZ kalkuliert
 - WKZ umgerechnet
 - Gesamtpreis Netto kalkuliert
 - Gesamtpreis Netto umgerechnet
 - Gesamtpreis Brutto kalkuliert
 - Gesamtpreis Brutto umgerechnet
 - Konnossementsnummer intern
- Änderung an Tabelle Transporthilfsmittel
 - Hinzugefügte Felder

- Hauptauftragsnummer 1
- Hauptauftragsnummer 2
- Hauptauftragsnummer 3
- Auftragsreferenz 1
- Auftragsreferenz 2
- Auftragsreferenz 3

Entfernte Felder

- Transporthilfsmittelnummer
- Konnosementsnummer intern

Angepasste Felder

- Leistungszeitraum von -> Leistungsdatum (Start)
- Leistungszeitraum bis -> Leistungsdatum (Ende)

5.15 ÄNDERUNGEN VON V15 AUF V16

- Tabelle Artikel hinzugefügt

5.16 ÄNDERUNGEN VON V16 AUF V17

- Änderung an Tabelle Zahlungskonditionen

Hinzugefügte Felder

- Skonto 3 Tage
- Skonto 3 Prozente

5.17 ÄNDERUNGEN VON V17 AUF V18

- Tabelle Firma Organisationsebene 3 hinzugefügt
- Tabelle Firma Organisationsebene 4 hinzugefügt
- Tabelle Firma Organisationsebene 5 hinzugefügt
- Tabelle Firma Organisationsebene 6 hinzugefügt
- Tabelle Firma Organisationsebene 7 hinzugefügt

- Änderung an Tabelle Kreditoren

Umbenannte Felder

- IBAN2 -> IBAN 2
- Kontonummer2 -> Kontonummer 2
- Bankleitzahl2 -> Bankleitzahl 2
- IBAN3 -> IBAN 3
- Kontonummer3 -> Kontonummer 3
- Bankleitzahl3 -> Bankleitzahl 3
- IBAN4 -> IBAN 4
- Kontonummer4 -> Kontonummer 4
- Bankleitzahl4 -> Bankleitzahl 4
- IBAN5 -> IBAN 5
- Kontonummer5 -> Kontonummer 5
- Bankleitzahl5 -> Bankleitzahl 5

- Änderung an Tabelle Debitoren

Umbenannte Felder

- Nummer2 -> Nummer 2

- Änderung an Tabelle Bestellungen

Umbenannte Felder

- Absender2 -> Absender 2

- Änderung an Tabelle Bestellpositionen
 - Umbenannte Felder
 - Absender2 -> Absender 2
 - Artikelnummer1 -> Artikelnummer 1
 - Artikelnummer2 -> Artikelnummer 2
 - Artikelnummer3 -> Artikelnummer 3
 - Hinzugefügte Felder
 - Merkmal 1-30 Typ
 - Merkmal 1-30 Wert
 - Merkmal 1-30 Einheit
 - Mengeneinheit
 - Verpackungsmenge
 - Verpackungseinheit
- Änderung an Tabelle Lieferungen
 - Umbenannte Felder
 - Absender2 -> Absender 2
- Änderung an Tabelle Lieferpositionen
 - Umbenannte Felder
 - Absender2 -> Absender 2
 - Artikelnummer1 -> Artikelnummer 1
 - Artikelnummer2 -> Artikelnummer 2
 - Artikelnummer3 -> Artikelnummer 3
 - Hinzugefügte Felder
 - Mengeneinheit
 - Verpackungsmenge
 - Verpackungseinheit
- Änderung an Tabelle Aufträge
 - Umbenannte Felder
 - Absender2 -> Absender 2
- Änderung an Tabelle Auftragspositionen
 - Umbenannte Felder
 - Absender2 -> Absender 2
- Änderung an Tabelle Artikel
 - Umbenannte Felder
 - Artikelnummer1 -> Artikelnummer 1
 - Artikelnummer2 -> Artikelnummer 2
 - Artikelnummer3 -> Artikelnummer 3
- Änderung an Tabelle Auftragsreferenzen
 - Umbenannte Felder
 - Absender2 -> Absender 2
- Tabelle Mandanten entfernt
- Tabelle Ansprechpartner entfernt
- Tabelle Abteilungen entfernt
- Tabelle Kreise entfernt

- Tabelle Objekte entfernt
- Tabelle Mieteinheiten entfernt
- Tabelle Mieter entfernt

Alle „Mandant“-Felder wurden in „Firma Organisationseinheit 3“ umbenannt.

ACHTUNG: Ab V18 nicht mehr kompatibel zu vorherigen Versionen. Siehe Änderungen von V17 auf V18. Felder wurden teilweise umbenannt und entfernt.

5.18 ÄNDERUNGEN VON V18 AUF V19

- Tabelle Firma Organisationsebene 2 hinzugefügt
- Für alle Importtabellen das optionale Feld „Firma Organisationseinheit 2“ hinzugefügt.
- Artikelpositionen, Bestellpositionen, Lieferpositionen, Auftragspositionen um Benutzerdefiniert 1 bis Benutzerdefiniert 5 erweitert

5.19 ÄNDERUNGEN VON V19 AUF V20

Anpassung der Texte unter „Schnittstellenbeschreibung“ Mandant zu Firma resp. Firmen Organisationsebenen

- Änderung an Tabelle Artikel

Hinzugefügte Felder

 - Aktiv
 - Firma Organisationsebene 4
 - Firma Organisationsebene 5
- Änderung an Tabelle Bestellungen

Hinzugefügte Felder

 - Aktiv
 - Firma Organisationsebene 4
 - Firma Organisationsebene 5
- Änderung an Tabelle Bestellungen

Hinzugefügte Felder

 - Aktiv
 - Firma Organisationsebene 4
 - Firma Organisationsebene 5
- Änderung an Tabelle Bestellpositionen

Hinzugefügte Felder

 - Aktiv
 - Firma Organisationsebene 4
 - Firma Organisationsebene 5
- Änderung an Tabelle Lieferpositionen

Hinzugefügte Felder

 - Aktiv
 - Firma Organisationsebene 4
 - Firma Organisationsebene 5
- Änderung an Tabelle Aufträge

Hinzugefügte Felder

 - Aktiv
 - Firma Organisationsebene 4
 - Firma Organisationsebene 5
- Änderung an Tabelle Auftragspositionen

Hinzugefügte Felder

 - Aktiv
 - Firma Organisationsebene 4
 - Firma Organisationsebene 5
- Änderung an Tabelle Auftragsreferenzen

Hinzugefügte Felder

 - Aktiv

- Firma Organisationsebene 4
- Firma Organisationsebene 5
- Bestellnummer
- Lieferscheinnummer